

Medienmitteilung

Bern, 15. September 2022

Railway Summer Camp

öV sucht junge Ingenieurinnen und Ingenieure

Das Ingenieur-Studium abgeschlossen – aber wo nun beruflich Fuss fassen? Eine mögliche Antwort erhielten 50 Studentinnen und Studenten, die diese Woche am Railway Summer Camp 2022 des Verbands öffentlicher Verkehr die Berufswelt der Eisenbahntechnik in ihrer ganzen Breite kennengelernt haben.

Sie studieren Elektrotechnik, Raumentwicklung oder Bauingenieurwissenschaften. Oder Business Engineering, Verkehrssysteme oder Robotics, Systems & Control. Zum Beispiel an der Eidgenössisch Technischen Hochschule in Zürich oder Lausanne, oder an einer Fachhochschule. Und sie haben die Chance wahrgenommen, einen intensiven Blick hinter die Kulissen der Bahntechnik-Berufswelt zu werfen. Die rund 50 Studentinnen und Studenten aus der ganzen Schweiz sind der Einladung des Verbands öffentlicher Verkehr (VöV) gefolgt und haben vier Tage ihrer Semesterferien in die Berufs-Sondage investiert.

Der öffentliche Verkehr (öV) der Schweiz gilt als einer der besten der Welt. Und hinter dem öV stehen – neben der Technik – nach wie vor primär Menschen, die Fachleute. Seit einigen Jahren zeichnet sich jedoch insbesondere bei den Ingenieurberufen ein eigentlicher Nachwuchsmangel ab. Mit dem letztes Jahr erstmals durchgeführten Railway Summer Camp will die öV-Branche gezielt Gegensteuer geben. Die zweite Ausgabe des Railway Summer Camps ist vom 12. bis 15. September 2022 über die Bühne gegangen – respektive übers Gleis.

Ziel des Railway-Summer-Camp-Konzepts ist es, angehenden Ingenieurinnen und Ingenieuren schon während des Studiums die Berufsmöglichkeiten der Eisenbahnwelt vorzustellen und sie für eine Karriere in diesem Umfeld zu motivieren.

Einblick in Betrieb, Infrastruktur, Rollmaterial und Sicherheit

Berufliche Möglichkeiten gibt es sehr viele in der Bahnwelt. Entsprechend breit war auch das Kennenlern-Programm im Railway Summer Camp 2022: In Workshops im Centre Loewenberg der SBB in Muntelier stellten Fachleute den Studierenden das Bahnsystem mit den Bereichen Personenverkehr, Güterverkehr, Infrastruktur, Rollmaterial und Betriebssteuerung vor. Thema waren auch bahntechnischen Besonderheiten wie Fahrstrom, Sicherheitsanlagen sowie Gleisbau.

Neben der Theorie standen aber auch Besichtigungen von Anlagen auf dem Programm, zum Beispiel die SBB-Betriebszentrale und das Stellwerk in Lausanne, das Depot und die Werkstätte der TPF in Givisiez, sowie die Führung durch den Lötschberg-Basistunnel. Ein halber Tag stand zudem im Zeichen der Zukunft und Innovationen der Bahnbranche. Den Schlusspunkt des viertägigen Railway Summer Camps 2022 bildete eine Career Fair – eine Plattform, an der die Studierenden Kontakt knüpfen konnten mit potenziellen Arbeitgebern.

Kooperation von Bahnen, Industrie und Hochschulen

Am Railway Summer Camp beteiligt sind neben dem VöV und den Transportunternehmen SBB, BLS, SOB und TPF auch die Bahnindustrie sowie federführend für die Hochschulen die Fachhochschule Freiburg.

Weitere Informationen:

www.railway-summer-camp.ch

[Bildlegende 1]

Rund 50 Studierende aus der ganzen Schweiz haben am Railway Summer Camp 2022 teilgenommen und einen Einblick in die Berufswelt der Eisenbahntechnik erhalten. (Bild: VöV/RSC)

[Bildlegende 2]

Auf dem Programm des Railway Summer Camps stand auch eine Besichtigung des Lötschberg-Basistunnels (Bild: VöV/RSC)

Für weitere Auskünfte

Andreas Keller, Leiter Kommunikation | 031 359 23 14